



SPORTecho

aktuelle Vereinsnachrichten vom SV SCHOTT Jena e.V.

Ausgabe 1/2012 - 23.01.2012 (KW2 und KW3)

Fußball

SV SCHOTT ist Futsal-Landesvizemeister hinter ESV Lok Erfurt - nach Entscheidungsschießen

Starke Torhüter in fairem Turnier / nur wenige Treffer

Der ESV Lok Erfurt gewann am Sonntag in der Mehrzweckhalle in Schmalkalden den Titel bei der Futsal-Endrunde der Thüringer Hallenlandesmeisterschaften 2012. Die Landeshauptstädter besiegten im Finale den SV Schott Jena nach torlosen 12 Minuten im notwendigen Strafstoßschießen von der Sechs-Meter-Marke mit 3:2 Toren. Den dritten Rang sicherte sich das Futsalteam Gotha mit einem knappen 1:0 Erfolg über Equipe Jena.

Für die Erfurter war das Entscheidungsschießen im Endspiel in diesem Turnier bereits das dritte dieser Art. Zuvor setzte sich der ESV beim Spiel um den zweiten Turnierplatz in der Vorrundengruppe gegen Schmalkalden mit 8:7 vom 6-Meter-Punkt durch. Beide hatten hier die gleiche Punkte- und Trefferzahl. Und auch im Halbfinale gab es das Nachsitzen. Hier besiegte Lok Erfurt Equipe Jena mit 3:2 Treffern. Gleich drei erfolgreiche Strafstoßschießen in einem Turnier in Folge – da spielt wohl auch das Glück ein bisschen mit. Erwähnenswert dabei, dass Lok Erfurt seine drei Schützen nicht wechselte und die Herren Holland-Moritz, Kliem und Döring insgesamt 17 Mal anlaufen mussten.

Auch das zweite Halbfinale wäre fast in die Verlängerung gegangen. Genau zwei Sekunden vor der Schluss sirene traf aber der Jenaer Schmelzer zum 1:0 und schoss so sein Team ins Finale.

Noch drei Dinge sind erwähnenswert: Insgesamt fielen für ein Futsal-Turnier wenige Treffer. Dies lag aber auch an den sehr guten Leistungen der teilnehmenden Torhüter. Zweitens traten alle Teams überaus fair auf. In den 16 Turnierspielen gab es nicht einen einzigen Strafstoß von der 10-Meter-Linie. Dieser wäre fällig gewesen, wenn in einem Spiel mindestens vier Mannschaftsfouls aufgelaufen wären. Und schließlich zeigten die vier eingesetzten Futsal-Schiedsrichter Swen Eichler, Sebastian Postel (beide Erfurt), Chris Rauschenberg (Wenigenlupnitz) und Matthias Böttger (Eisenach) ausgezeichnete fehlerfreie Leistungen.

Der ESV Lok Erfurt vertritt nunmehr den Thüringer Fußball-Verband (TFV) bei der Futsal-Meisterschaft des NOFV am 24. Februar in Magdeburg.

Übrigens: Der Titelverteidiger SV Elstertal Silbitz/Crossen trat nicht an.

Ergebnisse:

Gruppe A: Gotha – Silbitz/Crossen 2:0, Equipe Jena – Kleinfurra 3:0, Equipe Jena – Gotha 1:0, Kleinfurra – Silbitz/Crossen 2:0, Gotha – Kleinfurra 6:1, Silbitz/Crossen – Equipe Jena 0:2

Tabelle Gr.A: 1. Futebol Equipe Jena 6:0 Tore/9 Punkte; 2. Futsalteam Gotha 8:2/6; 3. SV Kleinfurra 3:9/; 4. SV Silbitz/Crossen (n. a.) 0:6/0.

Gruppe B: Schott Jena – Schmalkalden 1:0, Erfurt – Ershausen 3:0, Erfurt – Schott Jena 1:2, Ershausen – Schmalkalden 1:4, Schott Jena – Ershausen 4:0, Schmalkalden – Erfurt 1:1 (7:8 n. E.)

Tabelle Gr.B: 1. SV SCHOTT Jena 7:1/9; 2. ESV Lok Erfurt 5:3/4; 3. Atletico Schmalkalden 5:3/4; 4. SG BW Ershausen 1:11/0.

Halbfinale: Equipe Jena – Erfurt 2:3 n. E. (0:0), SCHOTT Jena – Gotha 1:0

Platz 3: Equipe Jena – Gotha 0:1

Endspiel: **ESV Lok Erfurt – SV SCHOTT Jena 3:2 n. E. (0:0)**

Starke B-Junioren siegen beim 13. Penta-Jahres-Cup

Es ist keine Neuigkeit, dass beim SV Schott Jena eine gute Nachwuchsarbeit betrieben wird. Die B-Junioren aus Ostthüringen sicherten sich am Sonntag in der Werner-Aßmann-Halle ungeschlagen den Turniersieg beim 13. Penta-Neujahrs-Cup.

Eisenach. In dem niveaувollen Turnier zeigten die Kicker aus Jena von Anbeginn, dass man mit ihnen rechnen muss, wenn es um die Vergabe des Siegerpokals geht. Mit ihrem 1:0-Sieg über Union Mühlhausen legten sie den Grundstein für den späteren Erfolg. Lediglich in der Partie gegen Gumpoldia Gumpelstadt kamen sie über ein Remis nicht hinaus. Dennoch mussten sie bis zu ihrem letzten Spiel um den Turniersieg bangen, da sich die Nachwuchskicker von Union Mühlhausen nicht abschütteln ließen. Die Unioner konnten nach der Niederlage gegen Schott alle ihre Spiele gewinnen und blieben so bis zum Schluss auf Tuchfühlung mit dem Turniersieger. Aber auch die Eisenacher können mit ihrer Bilanz zufrieden sein. Mit drei Siegen sicherten sie sich den dritten Turnierplatz beim Penta-Cup, während die beiden Vertreter aus dem Südkreis, Gumpoldia Gumpelstadt und Wacker Bad Salzungen, auf den weiteren Plätzen folgten. (Quelle: TLZ / Olaf Leffler)

Tischtennis:

SCHOTT 2 weiter auf Meisterschaftskurs

Wie erwartet konnte die Oberliga-Vertretung des SV SCHOTT zum Rückrundenstart gegen den TSV Leimbach (9:1) und SV Aufbau Altenburg (9:0) mit breiter Brust aufspielen und erfolgreich punkten.

Mit nunmehr 20:0 Punkten steht die 2. Mannschaft einsam an der Spitze und kommt dem erklärten Saisonziel „Meisterschaft“ immer näher. Ärgste Verfolger bleiben Bischleben und Bleicherode mit je 13:7 Punkten.

Sechs Medaillen und das ersehnte Gold

Erfolgreiche SCHOTT-Starter bei Tischtennis Landesmeisterschaften

Mit mehr als einer Hand voll Medaillen konnten die Starter des SV SCHOTT Jena nach den Landesmeisterschaften der Damen und Herren in Leimbach zurück an die Saale kehren. Nachdem der SV SCHOTT den teilnehmerstärksten Verein an Startern stellte, war die Freude nach dem ersten Wettkampftag groß. Von zwölf Akteuren erreichten gleich neun Spieler die Endrunde – für den SV SCHOTT bislang das beste Ergebnis in der Vereinsgeschichte.

Im gemischten Doppel spielten sich Evelyn Otto und Chris Albrecht bis ins Halbfinale, ehe sie dort den späteren Siegern und Geschwistern Sophie und Philip Schädlich den Vortritt lassen mussten (0:3). Deren starkes Aufspielen bekam im anschließenden Finale leider auch Thilo Merrbach an der Seite von Annika Fischer (TTC HS Schwarza) zu spüren (1:3).

Nach diesen ersten beiden Medaillen folgten die nächsten beiden im Herren-Doppel. Im Halbfinale sorgte das Los für eine interne Begegnung zwischen Chris Albrecht/Thilo Merrbach und Martin Ewert/Carlos Lang, in welchem die 2:0 Satzführung von Ewert und Lang nicht zum Sieg reichte, da Albrecht und Merrbach mit eindrucksvollen Schlägen zunehmend sicherer parieren konnten. Albrecht und Merrbach mussten sich jedoch im Finale der kühn agierenden Kombination Schädlich/Carl (beide Post SV Zeulenroda) mit einem deutlichen 0:3 geschlagen geben.

Der dritte Medaillen-Doppelschlag erfolgte schließlich im Herren-Einzel. Dort traf Chris Albrecht im Viertelfinale auf seinen Oberliga-Teamgefährten und TOP-21-Sieger Martin Ewert. In einem packenden Match schenkten sich beide nichts und spielten den Sieg über die volle Distanz aus, wobei Chris Albrecht mit 4:3 die Oberhand behielt. Leider machte sich bei Albrecht der Trainingsrückstand im Halbfinale gegen Phillip Schädlich (Post SV Zeulenroda) durch seinen vierwöchigen Australien-Urlaub dann sichtlich bemerkbar (0:4). Doch konnte Carlos Lang nach einem Arbeitssieg gegen Martin Bindriem (TTC HS Schwarza) im anderen Halbfinale (4:2) den SV SCHOTT im Finale vertreten. Dort geriet Lang gegen Schädlich in den Sätzen sofort 0:2 in Hintertreffen, blieb jedoch ruhig und wusste um seine taktischen wie spielerischen Stärken. Nach dem 2:2 Satzausgleich war nun allen Zuschauern klar, dass sich das Finale zum gewünschten Krimi entwickeln würde. Schädlich gewann den fünften Durchgang und Lang den sechsten Satz souverän. So ging es in den Entscheidungssatz, in welchem Lang nach einer 3:1-Führung plötzlich 3:6 in Rückstand geriet, jedoch durch sein Time-Out sofort den Anschluss herstellte. Beim Stand von 10:7 vergab Lang dann drei Matchbälle und strapazierte zunehmend das Nervenkostüm seiner ihn anfeuernden Vereinskollegen. Erst den fünften Matchball konnte Lang dann schlussendlich zum 13:11 verwandeln und bescherte dem SV SCHOTT somit das erste Einzel-Gold. Obwohl es für Lang bereits der fünfte Einzel-Titel in seiner Laufbahn ist, freute er sich ausgelassen

wie schon lang nicht mehr. „Nun, der letzte Titel ist schon vier Jahre her – das Gefühl dieses Sieges war mir also nicht mehr so vertraut“.

Der Austragungsort Leimbach bleibt für den SV SCHOTT ein erfolgreiches Pflaster. Nach dem TOP-21-Ranglistensieg von Ewert folgte nun der Meisterschaftstitel für Lang. Beide vertreten den SV SCHOTT am 11./12.02. nun bei den Mitteldeutschen Meisterschaften in Sachsen-Anhalt.

Schach:

3. Spieltag Bezirksliga Ost U16

Die Nachholspiele der 4. und 5. Runde U16 wurden in Gera ausgetragen. Unsere erste Mannschaft konnte gegen den Gastgeber und gegen Meuselwitz insgesamt 3 Mannschaftspunkte einfahren.

Die 2. Mannschaft verlor beide Kämpfe.

Ein herzlicher Dank geht an die Geraer und Meuselwitzer Schachfreunde, welche die Spielverlegungen ermöglicht haben!

Vorschau auf das Wochenende 28./29.01.2012

Fußball:

Am Samstag bestreitet die 1. Männermannschaft ein Freundschaftsspiel gegen das U23-Team des FC Carl Zeiss Jena. Anstoß ist 14:00 Uhr auf Platz 2 des Ernst-Abbe-Stadion. Der SV SCHOTT freut sich auf zahlreiche Zuschauer und will sich nach der Vize-Herbstmeisterschaft weiterhin stark präsentieren um mit Selbstvertrauen in die Rückrunde zu starten.

Tischtennis:

Das Oberliga-Team wird als frischer Herbstmeister beim Rückrundenstart gleich doppelt auswärts gefordert. Am Samstag steht der SV 1975 Mittelbuchen den Jenaern gegenüber – am Sonntag wartet mit der TG 1953 Langenselbold ein ebenfalls nicht zu unterschätzender Gegner, welcher über starke Einzelspieler in seinen Reihen verfügt. Dem SV SCHOTT wird vollste Konzentration abverlangt werden, um weiter auf Aufstiegskurs zu bleiben.

Schach:

Vom 27.-29.01. finden die Ostthüringer Einzelmeisterschaft U8-U18 in Dittrichshütte (bei Saalfeld) statt. Zuvor geht es am Dienstag (24.01.2012) in die 4. Runde des Offenen Schnellschach-Turnier 2011/12, welche im Betriebsrestaurant von SCHOTT ausgetragen wird.

Es werden Schnellschachpartien mit einer Bedenkzeit von 30 Minuten für jeden Spieler gespielt. Das Turnier soll im Rundensystem an 5 Spielabenden abgewickelt werden (Vorteil: Paarungen sind überschaubar, was evtl. Spielverlegungen erleichtert). Pro Spielabend sind maximal zwei Partien vorgesehen.

HINWEIS:

Am 28.01.2012 findet von 10:00 – 13:00 Uhr der **Tag der offenen Tür am Sportgymnasium Jena** statt, welche den Ruf als Eliteschule des Sports im Deutschen Olympischen Sportbund genießt.

Weitere Infos über das Sportgeschehen beim SV SCHOTT Jena unter www.svschottjena.de

Redaktion: Carlos Lang, Geschäftsstelle SV SCHOTT, Tel. 03641/6815512, E-Mail: sport.buero@guest.schott.com